

Aktuelles

Oberwil-Zug, im Juni 2017

Liebe Kollegin,
lieber Kollege



Jeder Grashalm hat seinen Engel
der sich über ihn beugt
und ihm zuflüstert:
wachse, wachse.

Aus dem Talmud

Während mehr als zehn Jahren durfte ich Ihnen jeweils zwei Mal im Jahr aus der Klinik Zugersee berichten. Es freut mich, dass ich per 1. April die Verantwortung meinem langjährigen Stellvertreter, Dr. med. P. Benz habe anvertrauen dürfen. Fachlich und menschlich vertreten wir die gleichen Wertvorstellungen, und uns war es gemeinsam wichtig, die Klinik als Ort zu gestalten an dem PatientInnen sich wieder stärken können, und Mitarbeitende ihre beruflichen Entwicklungsschritte und Erfahrung sammeln können.

Mit grosser Dankbarkeit sehe ich auf diese Jahre zurück.

Ich danke Ihnen für die gute konstruktive Zusammenarbeit und freue mich auf jedes Wiedersehen. Ihnen und Ihren Lieben schöne Sommertage.

Herzliche Grüsse

Dr. med. Magdalena Maria Berkhoff
Chefärztin

Sommerfest 17.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 23. Juni 2017



Erinnern Sie sich noch an Zirkusbesuche als Kind?

Auch uns „Grossen“ tut die spielerische, heitere Welt in Zeiten der Wandlung im Spiel des Lebens gut. Wir haben uns für das **Motto „Manage frei“** entschieden. Das Programm ist wie immer vielfältig und bietet für jeden, Gross wie Klein, etwas: ohne Musik geht an einem Fest nichts, dieses Jahr mit **DJ Circa**. Getreu dem Motto natürlich mit Clown oder Clownin, **Clown Gerda** kommt. Spiele für Kinder als Überraschung vor Ort.

Und natürlich bieten wir kulinarische Köstlichkeiten, diesmal aus der Zirkuswelt. Wir freuen uns auf einen schönen Spätnachmittag und Abend und besonders auf Ihren Besuch.

Herzlich willkommen!



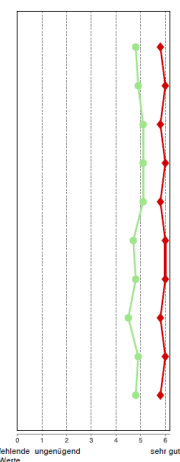
Ergebnisse FMH Befragung 2016

Wir freuen uns, wie die Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in Weiterbildung die Klinik Zugersee als Weiterbildungsstätte beurteilen.
Auszug aus den Ergebnissen:

Zusatzfragen Psychiatrie und Psychotherapie

Folgende Fragen wurden von der Fachgesellschaft Psychiatrie und Psychotherapie gewünscht.

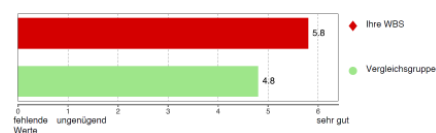
◆ Ihre WBS
● Vergleichsgruppe



1. An unserer Weiterbildungsstätte wird eine klare therapeutische Haltung vermittelt und vom Weiterbildner vorgelebt. (M=5,8)
2. Ich habe die Möglichkeit, den Aufbau, das Aufrechterhalten und das Abschliessen therapeutischer Beziehungen zu lernen. (M=6)
3. Ich kann an unserer Weiterbildungsstätte das therapeutische Potential von interdisziplinärem Arbeiten erfahren und nutzen. (M=5,8)
4. Ich habe Gelegenheit, den Einsatz psychopharmakologischer Interventionen zu erlernen. (M=6)
5. Ich habe Gelegenheit, den Einsatz sozialpsychiatrischer Interventionen zu erlernen. (M=5,8)
6. Ich habe Gelegenheit, den Einsatz psychotherapeutischer Interventionen zu erlernen. (M=6)
7. Unter angemessener Anleitung gewinne ich Erfahrung und Kompetenz; konzeptgeleitet und patientenzentriert zu intervenieren. (M=6)
8. Ich kann wesentliche therapeutische Kompetenzen in gemeinsamen Therapien mit den Ausbildnern entwickeln. (M=5,8)
9. Ich habe Gelegenheit, im Rahmen meiner therapeutischen Ausbildung erworbenes Wissen anzuwenden und zu vertiefen. (M=6)
10. Ich werde bei der Reflektion meiner eigenen Haltung und eigener Anteile am therapeutischen Prozess durch angemessene Supervision unterstützt. (M=5,8)

Globalbeurteilung

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



Rückblick 1. Halbjahr 2017

Konzert
6. Mai 2017
Konstantin Wecker

19.00 Uhr
Klinik Zugersee, Oberwil bei Zug

Liederabend mit Konstantin



Wandel und Kontinuität

Konzert und Symposium zum Abschied von Dr. med. Magdalena Maria Berkhoff, Chefärztin.

Ein tiefgreifender Wandel trat für die Klinik im Mai mit dem Fortgang von Magdalena Berkhoff ein. Der Klinikdirektor ad Interim Dr. Markus Müller bringt es auf den Punkt, wenn er sagt: „Frau Berkhoff hat die Klinik zu einem Juwel geformt.“

Eindrücklich waren die Abschiedsveranstaltungen. Einmal ein Konzert mit Konstantin Wecker, der es sich nicht nehmen liess, extra für Frau Berkhoff nach Zug zu kommen. Ein leidenschaftlicher, den Menschen aufrichtender Konstantin am Flügel, passend zum Führungsstil und zur inneren Haltung von Frau Berkhoff. Ferner das Symposium mit der Referentin Prof. Dr. med. Silke Bachmann und den Referenten Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff, Dr. med. Mario Etzensberger und dem Theologen, Psychoanalytiker und Schriftsteller Eugen Drewermann.

Symposium
19. Mai 2017
Kontinuität in Wandlung

Ort: Spinni-Halle Neugeri (siehe Plan)

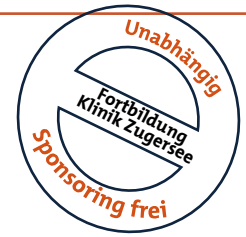
Programm

13.30 Uhr	Eintreffen, Anmeldung
14.00 Uhr	Begrüssung <i>Dr. med. Magdalena Maria Berkhoff</i>
14.15 Uhr	Was bleibt? Zur Identität der Psychiatrie zwischen Kontinuität und Wandel <i>Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff</i> <i>Stv. Direktor Psychiatrische Universitätsklinik Zürich</i>
	Metamorphosen des Alltags <i>Dr. med. Mario Etzensberger</i> <i>Ehem. Chefarzt Klinik Königsfelden</i>
	Wandel und Konstanz in der Psychotherapie <i>Prof. Dr. med. Silke Bachmann</i> <i>Ärztliche Direktorin Clenia Littenheid</i>
15.45 Uhr	PAUSE
16.15 Uhr	Kontinuität in Wandlung <i>Eugen Drewermann</i> <i>Theologe, Psychoanalytiker, Schriftsteller</i>

Namhafte Persönlichkeiten, die eigens auf Einladung von Frau Berkhoff gerne gekommen sind und zusammen mit ihr ein hochqualifiziertes Symposium ausgerichteteten.

Über 10 Jahre hat Frau Dr. med. Magdalena Maria Berkhoff die Psychiatrische Klinik als Chefärztin mit Klarheit und Weitblick geprägt. Ihr Engagement für das Personal und für die PatientInnen und ihre gelebte Klugheit wurden in den imponierenden und unzählig bewegenden Abschiedsworten deutlich. Der grosse Wandel ist nun der Weggang von Frau Berkhoff. Die Kontinuität mögen ihre Werte sein, welche sie gemeinsam mit dem Personal in den letzten Jahren entwickelt und konsequent gelebt hat.

Benedict Wildeisen, Leitender Psychologe
Alois Metz, Seelsorger



Ausblick Triaplus 2018

Ab 2018 werden die Kinder- und Jugendpsychiatrische Versorgung, die ambulanten Psychiatrischen Dienste der drei Kantone Uri, Schwyz und Zug sowie die Klinik Zugersee gemeinsam geführt. Die neue Betriebsorganisation „Triaplus“ hat das Ziel, eine gemeinsame gute Grund- und Spezialversorgung für die drei Kantone zu gewährleisten.

Das bietet Vorteile für die Behandlung und die Versorgung der Bevölkerung der drei Kantone. So können Verbesserungen je für das gesamte Gebiet entwickelt werden, beispielsweise im Bereich Spezialversorgung, sinnvoll aufgrund der idealen Grösse des Konkordatsgebietes (ca. 300'000 Einwohnern). Es ergeben sich Synergien bezüglich Fachlichkeit, Wissenstransfer und Wissenszuwachs. Aus- und Weiterbildungen können qualifiziert gemeinsam geplant werden. Ein grösseres Gebiet lässt mehr Raum für Innovationen, beispielsweise bei der Entwicklung intermediärer Behandlungsstrukturen, Tageskliniken oder home treatment. Solche Angebote könnten eine situativ angepasste Behandlungsintensität ermöglichen. Ein grösserer Betrieb kann eine stärkere gesellschaftliche Wirkungskraft im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Entstigmatisierung erreichen. Natürlich sind auch Synergien und effizienzbezogene Vorteile im Bereich der Administration und Logistik zu erwarten.

In den vergangenen Jahren wurde eine sorgfältige engagierte Vorbereitung von vielen Personen, unter anderem dem Projektleiter Paul Lalli, ehemals Klinikdirektor Klinik Zugersee, aber auch von den Mitgliedern der Expertengruppe (Chefärztinnen und Chefarzte der beteiligten Organisationen), den politischen Gremien und vielen Anderen geleistet.

Wir freuen uns auf Triaplus.

Dr. med. Magdalena Maria Berkhoff



Fortbildung 2017 Ausblick auf das 2. Halbjahr



Zeit: Donnerstag 15.00 bis 17.00

Ort: Mehrzwecksaal Klinik Zugersee

Anerkannt von der SGPP, Credits für FMH Psychiatrie und Psychotherapie. Für Fortbildungspflichtige gemäss Fortbildungsprogramm der AIM als erweiterte Credits anrechenbar.

22. Juni

Exzessive und süchtige Internetnutzung

PD Dr. med. Bert Te Wildt

20 Juli

Grenzen der Psychotherapie

Dr. med. Christine Romann

28. September

Grenzen der Toleranz?

Erich Gysling, Fachjournalist Nahost

16. November

Grenzen und ihre Konsequenzen

Dr. med. Antje Haag

07. Dezember

The psychological challenges of a mission to Mars

Pierre Brisson

Vortrag in englischer Sprache



Jeden 1. Mittwoch im Monat, Austausch für Angehörige von Menschen mit psychischer Erkrankung
Anmeldung bis zum Vorabend

041 726 33 00

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommertage

Kaderärzte und Kaderärztinnen der Klinik Zugersee

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Ärztliche Leitung

Dr. med. Patrik-Benz-Gartenmann

Chefarzt ad interim
041 726 38 47 patrik.benz@pkzs.ch

Haus A

Dr. med. Joachim Bergner

Leitender Arzt
041 726 38 53 joachim.bergner@pkzs.ch

Dr. med. Nadine Braun

Dr. med. Sarah Berend

Oberärztinnen Station A5
Allgemeinpsychiatrie und Kriseninterventionen
041 726 38 56 nadine.braun@pkzs.ch
sarah.berend@pkzs.ch

Dr. med. Achim Gooss

Oberarzt Station A6
Psychotische Erkrankungen
041 726 37 40 achim.gooss@pkzs.ch

Tamara Jacobs

Oberärztin Stv. Station A7
Bipolare Erkrankungen und illegale Substanzen
041 726 37 25 tamara.jacobs@pkzs.ch



Psychiatrische Klinik Zugersee

Widenstrasse 55
6317 Oberwil-Zug
Telefon 041 726 33 00 Fax 041 726 36 40
www.pkzs.ch info@pkzs.ch

Zentrum für

Psychiatrie und Psychotherapie

Eine Institution der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf
Konkordatsklinik der Kt. Uri, Schwyz und Zug

Haus G

Dr. med. Patrik Benz-Gartenmann

Chefarzt ad interim
Gerontopsychiatrie und –psychotherapie
041 726 38 47 patrik.benz@pkzs.ch

Dr. med. univ. Andreas Hüll

Oberarzt Station G4
Psychische Störungen im höheren Lebensalter
041 726 38 48 andreas.huell@pkzs.ch

Jasmina Susic

Oberärztin Stv. Station G3
Neurokognitive Störungen
041 726 33 71 jasmina.susic@pkzs.ch

Haus F

Dr. med. Christine Poppe

Leitende Ärztin Haus F Spezielle Angebote / Privatstation
041 726 38 54 christine.poppe@pkzs.ch

Dr. med. Christine Poppe

Leitende Ärztin Station F6
Abhängigkeitserkrankungen
041 726 38 54 christine.poppe@pkzs.ch

Benedict Wildeisen, lic. phil.

Leitender Psychologe Station F7
Depressionsbehandlung und Psychotherapie
041 726 38 44 benedict.wildeisen@pkzs.ch

Dr. med. Christine Käufing-Flesch

Oberärztin Station F7
Depressionsbehandlung und Psychotherapie
041 726 35 74 christine.kaeufling-flesch@pkzs.ch

Dr. med. univ. Tobia Darimont

bis 31.07.2017

Oberärztin Station F8/F9 für Zusatzversicherte
041 726 38 43 tobia.darimont@pkzs.ch

Impressum

Inhalt: M. Berkhoff
Gestaltung: P. Steinmann
erscheint halbjährlich / Auflage 860 Stück